

# Archiv Herringhausen

1464 Juni 23 (des saterdages na den theyn dusent merteler dagh)

Diderich van der Heghe, Series Sohn, versetzt dem Johan Vincke für 5 schwere rhein. Gulden ein Pferd. Für Futter sollen dabei täglich 9 Pfennige gerechnet werden. Johan Vincke darf das Pferd gebrauchen. Verliert er das Pferd durch Tod, Unglück oder sonstwie, liegt der Schaden bei Diderich, der nun Hauptschuld und Futtergeld zahlen muß. Auf Wunsch Johans muß Diderich das Pferd binnen 8 Tagen auslösen, tut er dies nicht, darf Johan das Pferd "tor stades rechte" zu Ahlen verkaufen. Kommt er dabei nicht ganz zu seinem Geld, darf er sich an Diderichs Gut schadlos halten. Aussteller siegelt.

Siegel des Diderich van der Heghe an.

Rückseite: Signatur (N 82)

Ausfert., Papier